

Landeskader Rheinland-Pfalz 2026 - Kaderkriterien



Dressur

Children (U14):	4 Platzierungen in Klasse L
Ponyreiter (U16):	8 Platzierungen in Klasse L, davon mind. 4 Platzierungen in FEI-Aufgaben
Junioren (U18):	4 Platzierungen in Dressurprüfungen der Klasse M**
Junge Reiter (U21):	4 Platzierungen in Dressurprüfungen der Klasse S*
Reiter (U25):	1 Platzierung in Klasse S***
Reiter (Ü26):	2 Platzierungen in Klasse S***

Springen

Children (U14):	Jahrg. 12	5 Platzierungen in Klasse L
	Jahrg. 13+14	2 Platzierungen in Klasse L
	Jahrg. 15+jünger	6 Platzierungen in Klasse A**
Ponyreiter (U16):	Jahrg. 10+11	5 Platzierungen in Klasse L
	Jahrg. 12+jünger	10 Platzierungen in Klasse A**
Junioren (U18):	Jahrg. 08+09	1 Platzierung in Klasse S* + 5 Platzierungen in Klasse M** + 8 Platzierungen in Klasse M*
	Jahrg. 10	2 Platzierungen in Klasse M** + 10 Platzierungen in Klasse M*
	Jahrg. 11+jünger	10 Platzierungen in Klasse M*
Junge Reiter (U21):	Jahrg. 05	5 Platzierungen in Klasse S* + 10 Platzierungen in Klasse M**
	Jahrg. 06+07	3 Platzierungen in Klasse S* + 8 Platzierungen in Klasse M**
Reiter/U25:		nachhaltige Platzierungen in Klasse S** und S***

Vielseitigkeit

Ponyreiter (U16):	1 Platzierung in VA
Junioren (U18):	1 Platzierung in VA
Junge Reiter (U21):	1 Platzierung in VL
Reiter:	2 Platzierungen in VL/**

Fahren

Fahrer:	nachhaltige Platzierungen in Klasse M
U25:	1 Platzierung in Klasse M (Komb. Wertung m. Gelände, mind. 5 Starter)
U18:	1 Platzierung in Klasse A (Komb. Wertung m. Gelände, mind. 5 Starter)
U14:	1 Platzierung in Klasse A (Komb. Wertung m. Gelände, mind. 5 Starter)

Alle Kriterien gelten pro Paar (Reiter-/Pferd-Kombination). Weitere Pferde können bei entsprechender Perspektive auch als Kaderpferd aufgenommen werden.

Es besteht bei Vorliegen der o.a. Platzierungen kein Anspruch auf eine Kaderaufnahme. Diese Kriterien sind in Zusammenhang mit den „Grundsatzkriterien zur Kaderaufnahme“ zu sehen.

Im Springen werden keine Platzierungen aus Punkte-, Zweikampf-, Stafetten-, Mächtigkeits-, Barrieren- und sonstigen Sonderprüfungen angerechnet.

In der Dressur werden keine Platzierungen aus Kür-Prüfungen angerechnet.

In der Vielseitigkeit können Platzierungen aus Kombinierten Wertungen mit Gelände anerkannt werden. Reine Hallenprüfungen werden nicht anerkannt.

Im Fahren können in Einzelfällen auch mehrere Erfolge in den Einzeldisziplinen (Dressur, Hindernisfahren u./o. Marathon) der entsprechenden Klasse anerkannt werden.